

Quellenstellen erwachsen musste, namentlich da die Excerptoren nicht genügend darauf achteten, was schon da stand, und jeder nach seinem Geschmack und seiner Wahl neues herzutrug, dadurch dass schon zweimal Auszüge aus dem Liber pontif. dieser Compilation durch Catal. Casin. und Bonizo übermittelt waren, und nun noch zweimal Zusätze direct aus dieser Quelle entnommen hinzukamen. Die aus der I. Redaction derselben stammenden Stellen sind übrigens in ihrem Charakter etwas verschieden von den aus der III. Redaction entlehnten. Erstere sind kürzer und schmiegen sich dem Texte der Quelle mehr an, durch die letzteren sollte möglichst viel Stoff zugeführt werden; dadurch wurde es nöthig den Text der Quelle kürzend zusammenzudrängen und damit zu verändern. Dazu zwang jedenfalls schon der in der Hs. noch vorhandene Raum. Für die vielfachen Nachträge kann oft in den Columnen nicht mehr genügend Raum vorhanden gewesen sein; sie müssen oft an den Rändern oder wo sonst Platz war mit Verweisungszeichen eingetragen sein. Man erkennt, wie leicht dann Verwirrung bei der Einordnung solcher Einträge ohne grosse Aufmerksamkeit des Abschreibenden entstehen, und wie leicht dann, was in Tiburt. geschehen ist, die ursprüngliche chronologische Ordnung zerstört werden konnte. Denn oft stand nun in der Originalhs. der Tivoleser Chronik unter einem Papste viel mehr, als in den ihm zukommenden Jahrzeilen untergebracht werden konnte. Achtete ein Abschreiber nicht genügend darauf, diesem Uebelstande abzuhelfen, so war es um die chronologische Ordnung geschehen.

Ueber den Zustand der Originalhs. finden sich in unseren beiden Haupt-Ableitungen noch genug Zeugnisse. So sind in der Hs. von Tiburt. die Angaben über die Herkunft der Päpste öfter von des Schreibers Hand dem Papste, zu dem sie gehören, in der vorangehenden Zeile vorhergesetzt. So steht in der Zeile vor Pontianus: 'natione Romanus, ex patre Calfurnio', was in Basil. im Texte steht. Diese Angabe fehlte im Kataloge, da sie in keiner Ableitung vorkommt, war also im Archetyp der Tivoleser Chronik zweifellos nachträglich aus Liber pontif. ergänzt. — Cenc., Amiat., Venet. haben unter Honorius I.: 'natione Campanus, ex patre Petroniocorsi'¹. In Basil.

1) So auch Martin S. 423, was von Weiland nicht richtig durch 'Petronio consuli' ersetzt ist. Die Abkürzung in N. c kann so nicht aufgelöst werden.